

INHALT

	SEITE
SCHAUBILD	1
INBETRIEBNAHME	4
CASSETTEN	5
PRAKTISCHE TIPS ZUR ANWENDUNG	6
GARANTIE	7
TASTENFUNKTIONEN	8
	9
	9-10
	11
	12
	13
	14
ANSAGEN	15
	15
TELEFONBEREITSCHAFT	16
WIEDERGABE	17
MITSCHNEIDEN	17
DIKTIEREN	17
LAUTHÖREN	18
	19
	19
	19
	20
	20
	20
EINSTELLUNGEN	21-22
FELDERANALYSE	23
	24
	25
	26
FERNABFRAGE	27-29

FERNEINSCHALTEN DER TELEFONBEREITSCHAFT	30
REINIGUNG UND WARTUNG	31
WICHTIGE INFORMATIONEN	32
ZULASSUNGSURKUNDE	33

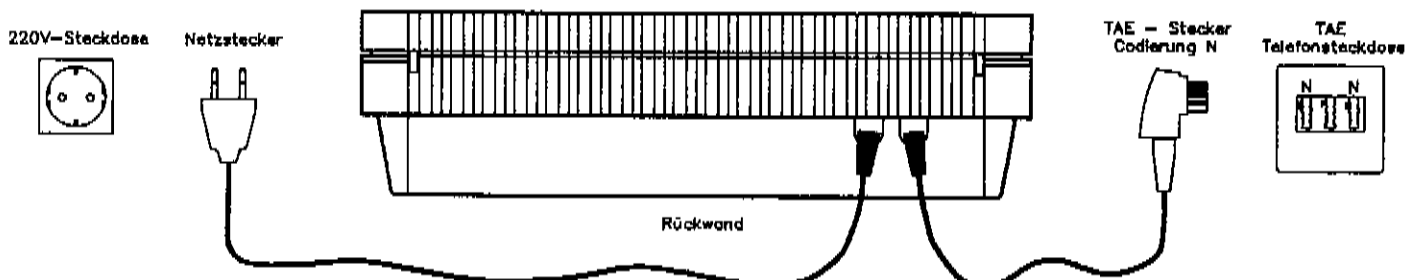
INBETRIEBNAHME

ANSCHLUSS:

Der Anrufbeantworter tiptel 312 ist mit einem Telefonanschlußkabel und einem Netzkabel ausgestattet.

- Das Telefonanschlußkabel wird mit dem TAE-Stecker in die TAE-Telefonsteckdose gesteckt.
- Das Netzkabel wird mit dem Netzstecker in eine 220V-Steckdose gesteckt.

Haben Sie keine geeignete TAE-Telefonsteckdose, so informieren Sie bitte Ihr Fernmeldeamt oder Ihre Telefonbaufirma. Der Anrufbeantworter wird dann von der Post oder Ihrer Telefonbaufirma angeschlossen.



Das Gerät kann nun bedient werden. War Ihr tiptel 312 längere Zeit vom Netz getrennt, erscheint FE 08. Drücken Sie dann die Taste "Stop" und prüfen Sie die Einstellungen.

Sie müssen noch die Ansagen aufsprechen, dann ist der Anrufbeantworter telefonbereit.

GRUNDEINSTELLUNG:

Der Anrufbeantworter wurde vom Werk mit folgender Einstellung ausgeliefert:

- Maximale Aufzeichnungslänge für eingehende Anrufe: 2 Min.
- Anzahl Ruftöne bis zur Anrufbeantwortung..... 1
- Fernabfrage-Code..... ---
- Maximale Ansagelänge..... 60 Sek.

Weitere Möglichkeiten siehe "Einstellungen".

SELBSTTEST (PROBELAUF):

Jedesmal, wenn der Netzstecker eingesteckt wird oder wenn eine neue Ansagecassette eingelegt wird, macht das Gerät automatisch einen Probelauf. Der eingestellte Ansagetext wird abgespielt, und die Funktionen des Gerätes werden geprüft. Dieser Vorgang kann nicht mit der Taste STOP unterbrochen werden.

Anrufbeantworter
mit Fernabfrage
tiptel 312

Bedienungs-
anleitung (D)

TIPTEL AG
Halskestraße 1
D-40880 Ratingen
Telefon (0 21 02) 428-0
Telefax (0 21 02) 428-10
Telex B 585 209 tip.d

D 2/96 4933070

tiptel

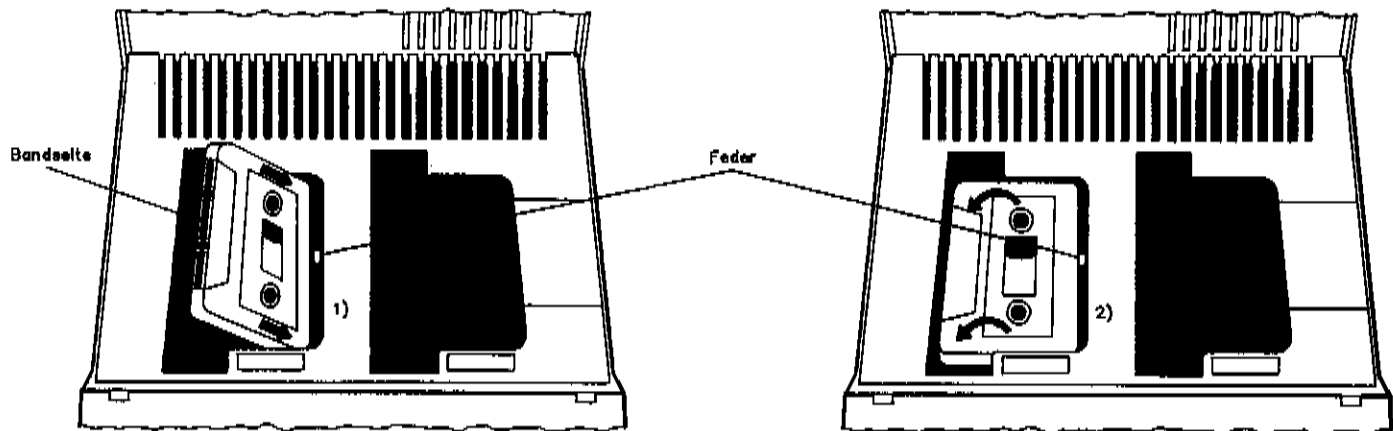
CASSETTEN

Als Ansagecassette muß eine Standard-Compact-Cassette Typ C 30 oder C 60 verwendet werden (Normalband, Eisenoxyd, IEC-Klasse I).

Als Aufzeichnungscassette kann eine Standard-Compact-Cassette Typ C 60 oder C 90 verwendet werden (Normalband, Eisenoxyd, IEC-Klasse I).

Die Aufzeichnungszeit beträgt bei der C 60 Ausführung 30 Minuten und bei der C 90 Ausführung 45 Minuten je Seite.

Es können beide Seiten der Cassette benutzt werden.



Die Cassetten werden mit der Bandsseite nach links eingelegt (voller Bandwickel oben).

1. Die Cassettenhinterseite gegen die Feder legen.
2. Nun die Cassette in die Wickeldorne und Führungsstange links einlegen.

- 5 -

PRAKTISCHE TIPS ZUR ANWENDUNG

Der Einsatz von Telefonanrufbeantwortern gehört heute zur täglichen Routine fortschrittlicher Menschen. Die Anschaffung eines Anrufbeantworters verschafft die Vorteile eines "NON-STOP"-Telefonservices. Sie sind für Anrufer stets präsent und wissen, wer in Ihrer Abwesenheit angerufen hat.

Die komfortable Fernabfrage/Fernsteuerung macht Ihren Anrufbeantworter zu einem flexiblen Arbeitsmittel. Sie können von unterwegs die Funktionen Ihres Gerätes steuern, Aufzeichnungen abhören oder die Ansage den gegebenen Umständen anpassen. Ihr Anrufbeantworter bietet Ihnen diesen Service von jedem Telefon, weltweit.

Vielen Anwendern bringt ein Anrufbeantworter durch schnellen Informationsfluß täglich wirtschaftliche Vorteile in vielfacher Höhe des Anschaffungspreises.

Wie setzen Sie Ihren Anrufbeantworter gezielt ein?

- Wenn Anrufer nur informiert werden sollen und Sie den Namen des Anrufers, die Telefonnummer, Gründe usw. nicht benötigen:
Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "ohne" Aufzeichnung (Nur-Ansage) und schalten ihn in Telefonbereitschaft.
- Wenn Sie von Anrufern Informationen wünschen, wie Namen, Telefonnummer, Grund des Anrufes usw.:
Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "mit" Aufzeichnung + Schlußansage, schalten ihn in Telefonbereitschaft und hören später ab.
- Wenn Sie nicht gestört werden wollen und Ruhe vor dem Telefon wünschen:
Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "mit" Aufzeichnung + Schlußansage und schalten die Telefonbereitschaft ein.
Wenn Sie den Lautstärkeregel aufregeln, hören Sie, wer gerade eine Nachricht hinterläßt. Wollen Sie bei wichtigen Personen das Gespräch persönlich übernehmen, heben Sie einfach den Telefonhörer ab.
- Wenn Sie den Inhalt wichtiger Telefongespräche festhalten wollen:
Drücken Sie während des Gespräches einfach die Taste "Mitschneiden". Das Gespräch wird aufgezeichnet und kann jederzeit wieder abgespielt werden.

Die beschriebenen Beispiele stellen nur eine kleine Auswahl der Anwendungsmöglichkeiten dar. Sie dienen als Anregung, damit Sie möglichst viele Vorteile des Anrufbeantworters "tiptel 312" nutzen.

- 6 -

GARANTIE

Mit dem "tiptel 312" haben Sie einen fortschrittlichen und modernen Telefonanrufbeantworter erworben, der unter hohen Qualitätsanforderungen und mit modernsten Fertigungseinrichtungen produziert wurde.

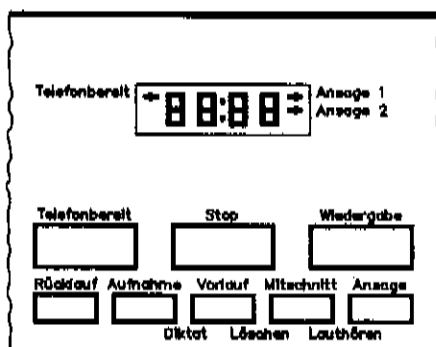
Für die Herstellung werden nur qualitativ hochwertige Bauteile verwendet, die ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit garantieren.

Dieses Gerät wurde in der Bundesrepublik Deutschland entwickelt und hergestellt. Das ist die Garantie für Spitzentechnik und Wertbeständigkeit.

Auf diesen Anrufbeantworter leisten wir eine umfassende Garantie von 12 Monaten. (Siehe Garantiekarte)

- 7 -

DIE TASTENFUNKTIONEN



Telefonbereit:

Schaltet die Telefonbereitschaft ein.

Wiedergabe:

Schaltet die Wiedergabe der Aufzeichnungscassette ein.

Wiedergabe + Ansage (gleichzeitig gedrückt):

Schaltet die Test-Wiedergabe der eingestellten Ansage ein.

Stop :

Stoppt die laufenden Funktionen, bringt das Gerät in einen Neutral-Zustand, schließt Einstellprozeduren ab. Stellt die Bandzählanzeige auf Null, wenn 2 Sek. gedrückt.

Stop + Telefonbereit (gleichzeitig 2 Sek. gedrückt):

Öffnet die Einstellmöglichkeit für die maximale Aufzeichnungslänge, Anzahl der Ruftöne und den Fernabfrage-Code.

Mitschnitt:

Schaltet das Mitschneiden von Telefongesprächen ein.

Rücklauf:

Startet den Rücklauf der Aufzeichnungscassette. Dient als Steuertaste bei Einstellungen.

Vorlauf + Mitschnitt (gleichzeitig 2 Sek. gedrückt):

Startet den Löschvorgang der Aufzeichnungscassette.

Aufnahme:

Startet die Aufnahme der eingestellten Ansage.

Vorlauf:

Startet den Vorlauf der Aufzeichnungscassette. Dient als Steuertaste bei Einstellungen.

Vorlauf + Aufnahme (gleichzeitig gedrückt):

Startet die Aufnahme einer Personal-Info/Diktat auf die Aufzeichnungscassette.

Ansage :

Wählt die gewünschte Ansage 1 oder 2.

Ansage + Mitschnitt (gleichzeitig gedrückt):

Schaltet das Lauthören von Telefongesprächen ein.

Vorlauf + Rücklauf (gleichzeitig gedrückt):

Öffnet die Einstellmöglichkeit für die maximale Ansagelänge und Fernein-, Fernausschalten JA/NEIN.

- 8 -

DIE ANSAGEN (Beispiele)

ALLGEMEINES:

Wenn sich am anderen Ende der Leitung ein Anrufbeantworter meldet, verläßt viele Anrufer der Mut. Oft ist dies nur eine Frage des Ansagetextes. Mit Ideen und Einfühlungsvermögen können solche Hemmschwellen überwunden werden.

Erfolgreiche Anwender von Telefonanrufbeantwortern raten Ihnen:

- Vermeiden Sie Perfektion, die an einen Automaten erinnert.
- Geben Sie sich als Mensch. Auf Ihre lockere Stimme kommt es an. Sprechen Sie Dialekt, leisten Sie sich ein Räksporn. All das verleiht der Ansage eine vertraute, menschliche Atmosphäre.
- Wechseln Sie häufiger die Ansage. Sie erlangen dadurch Übung und können den Ansagetext individuellen Situationen schneller anpassen.

Firmen benutzen ihre Ansagen gern zur akustischen Selbstdarstellung. Ein kreativer Wortlaut vom Band steigert das Image eines Unternehmens.

Was soll ein Ansagetext enthalten?

- Ihren Namen, Ort oder Rufnummer.
- Einen Hinweis auf ein Beantwortungsgerät.
Das Wort "Anrufbeantworter" brauchen Sie nicht unbedingt zu verwenden, Sie können auch "Telefondienst", "automatischer Telefonempfang" oder ähnliches sagen.
- Evtl. eine Aufforderung zum Sprechen; die Schlußansage.

Die Reihenfolge und der Inhalt können individuell verändert werden.

ANSAGETEXTE "OHNE" AUFZEICHNUNG (NUR-ANSAGEN):

Beispiel 1: Guten Tag! Sie sind mit dem automatischen Telefondienst der Firma.....in..... verbunden. Unser Büro ist zur Zeit nicht besetzt.
oder: Leider können wir Ihren Anruf nicht persönlich entgegennehmen,
oder: Sie rufen außerhalb unserer Geschäftszeit an,
Sie können uns ab.....Uhr (morgen usw.) wieder persönlich erreichen. Vielen Dank für Ihren Anruf, das Gerät schaltet nun ab.

- 9 -

ANSAGEBEISPIELE (Fortsetzung)

Beispiel 2: Guten Tag, hier spricht Willi Lohmann, Verkaufsrepräsentant der Firma..... in Mein Büro ist wegen Krankheit (Betriebsferien usw.) vorübergehend geschlossen. Rufen Sie bitte meinen Vertreter, Herrn..... in unter der Rufnummer..... an. Ich wiederhole Er wird Ihnen weiterhelfen.
Vielen Dank für Ihren Anruf, mein Anrufbeantworter schaltet nun ab.

Beispiel 3: Hallo, hier spricht Klaus Meier aus München. Ich muß dringend etwas erledigen und habe diese Worte kurz auf Band gesprochen. Wenn alles glatt geht, bin ich um Uhr zurück. Bitte seien Sie so nett und rufen Sie danach nochmal an. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tschüs!

Beispiel 4: Die "Band-voll" Ansage!

!! Wenn Ihr Anrufbeantworter in Stellung Meldetext 1 bereits so viele Nachrichten aufgezeichnet hat, daß das Aufzeichnungsband voll ist, schaltet er automatisch auf Ansage 2 um.
Ansage 2 könnte dann wie folgt lauten:

Guten Tag, Sie sind mit dem automatischen Telefondienst der Firma..... in..... verbunden. Die Aufzeichnungskapazität unseres Anrufbeantworters ist leider erschöpft, so daß Sie keine Nachricht mehr hinterlassen können. Wir bitten Sie, zu einem späteren Zeitpunkt nochmal anzurufen.
Vielen Dank für den Anruf, das Gerät schaltet nun ab.

ANSAGETEXTE "MIT" AUFZEICHNUNG:

Zu einer Ansage mit Aufzeichnung gehört immer eine separate Schlußansage.

Beispiel 5: Guten Tag, Sie sind mit dem automatischen Telefondienst der Firma.....in..... verbunden.
 oder: Sie haben die Rufnummer der Firma..... in.....gewählt.
 oder: Hier ist der automatische Telefonempfang der Firma..... in.....
 Unser Büro ist zur Zeit nicht besetzt.
 Seien Sie so nett, und hinterlassen uns Ihren Namen, Ihre Rufnummer und den Grund Ihres Anrufes.
 Sie können alles im Anschluß an diese Durchsage auf unser Band sprechen. Wir rufen so schnell
 wie möglich zurück.
 Bitte beginnen Sie nach dem nun folgenden Tonsignal.

SCHLUBANSAGE: Wir danken für Ihren Anruf, das Gerät schaltet nun ab.

Beispiel 6: Guten Tag, hier ist der Anrufbeantworter von Manfred Müller aus Ich bin zur Zeit im
 Außendienst unterwegs und werde erst ab ca....Uhr wieder im Büro sein.
 Sie können mich zwischenUhr undUhr auch unter der Rufnummer erreichen.
 Ich wiederhole..... Ich kann aber auch zurückrufen, wenn Sie mir Ihren Namen und Ihre Ruf-
 nummer hinterlassen. Bitte sprechen Sie nach dem Signalton.

SCHLUBANSAGE: Herzlichen Dank für Ihre Nachricht. Das Gerät schaltet jetzt ab.

Beispiel 7: Hallihallo, hier meldet sich der Anrufbeantworter von Jutta und Axel Schmidt aus Düsseldorf.
 Schade, daß Ihr nicht früher angerufen habt. Wir sind bereits auf dem Weg in die Altstadt.
 Ihr trefft uns in unserer Stammkneipe.
 Wenn etwas Wichtiges vorliegt, hinterlaßt eine kurze Info. Sobald wir wieder zuhause sind, kling-
 geln wir mal kurz durch.
 Wenn es gleich piepst, müßt Ihr anfangen zu sprechen.

SCHLUBANSAGE: Danke für die Information. Ihr hört heute noch von uns. Tschöö...

AUFSPRECHEN DER ANSAGEN

tiptel 312 hat 2 Ansagen.
 Ansage 1 kann wahlweise "mit" oder "ohne" Aufzeichnung besprochen werden.
 Ansage 2 ist immer "ohne" Aufzeichnung.
 Besprechen Sie beide Ansagen. Dies hat den Vorteil, daß bei erschöpfter Aufzeichnungscassette automatisch
 auf Ansage 2 (Nur-Beantwortung ohne Aufzeichnung) umgeschaltet wird.

ANSAGE 1 "MIT" AUFZEICHNUNG:

1. Mit Taste "Ansage" Ansage 1 wählen.
2. Taste "Aufnahme" drücken und festhalten.
3. Nach Aufsprechen Taste "Aufnahme" loslassen.
4. Taste "Aufnahme" drücken und festhalten.
5. Taste "Aufnahme" loslassen.
 Die Aufnahme ist beendet.

Anzeige beachten. Abwarten bis Anzeigepfeil konstant leuchtet.

Warten, Anzeige zeigt Aufn, dann mit dem Aufsprechen beginnen.

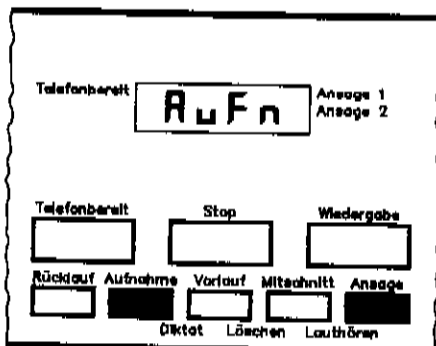
Das eingebaute Mikrophon ist links neben der Tastatur.
 Sprechen Sie aus ca.25 cm Abstand. Die Anzeige zeigt die Sekunden an. Die Textlänge kann 7...60 bzw. 180 Sek. betragen. Sprachpausen größer als 2 Sek. sind zu vermeiden. Fehler werden als FE.. angezeigt.

Warten bis -SA- für Schlußansage erscheint.

Warten, Anzeige zeigt AuFn, dann Schlußansage aufsprechen.

Die Schlußansage kann 1...20 Sek. lang sein. Sprachpausen größer als 2 Sek. sind zu vermeiden. Fehler werden als FE.. angezeigt.

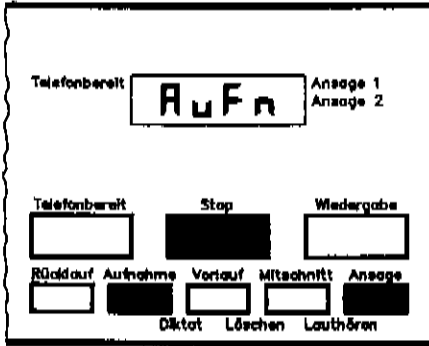
Das Gerät macht nun einen Probe-
 lauf und gibt Ihre Ansage wieder. In der Anzeige blinkt tEST. Bei Anzeige FE.. Aufnahme wiederholen. (Siehe Bedienungshinweise)



ANSAGE 2

oder

ANSAGE 1 "OHNE" AUFZEICHNUNG (NUR-ANSAGE)



1. Mit Taste "Anzeige" gewünschte Ansage wählen (1 oder 2).
2. Taste "Aufnahme" drücken und festhalten.

Anzeige beachten. Warten, bis Anzeigepfeil konstant leuchtet.

Warten, Anzeige zeigt AuFn, dann mit dem Aufsprechen beginnen.

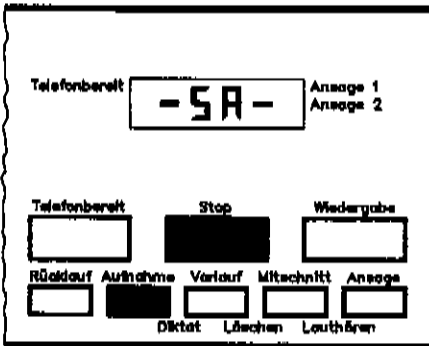
Das eingebaute Mikrofon ist links neben der Tastatur. Sprechen Sie aus ca. 25 cm Abstand. Die Anzeige zeigt die Sekunden an. Die Textlänge kann 7...60 bzw. 180 Sek. betragen. Sprachpausen größer als 2 Sek. sind zu vermeiden. Fehler werden als FE.. angezeigt.

3. Nach Aufsprechen Taste "Aufnahme" loslassen.

Das Aufsprechen der Ansage 2 ist damit abgeschlossen.

BEI ANSAGE 1 "OHNE" AUFZEICHNUNG FORTFAHREN:

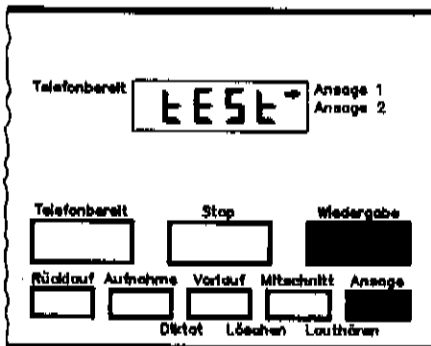
Warten bis -SA- für Schlussansage erscheint.



4. Taste "Stop" drücken. Die Aufnahme ist beendet.

Das Gerät macht nach jeder Ansageaufnahme einen Probelauf und gibt Ihren Text wieder. In der Anzeige leuchtet tEST. Bei Fehleranzeige FE.. Aufnahme wiederholen. (Siehe Bedienungshinweise)

TESTEN DER ANSAGEN



1. Mit Taste "Anzeige" gewünschte Ansage wählen.
2. Taste "Wiedergabe" und Taste "Anzeige" gleichzeitig drücken.

Anzeige beachten. Warten, bis der Anzeigepfeil konstant leuchtet.

In der Anzeige leuchtet tEST. Gewünschte Lautstärke mit Schieberegler einstellen. Fehler werden mit FE.. angezeigt. (Siehe Bedienungshinweise)

1. Taste "Stop" drücken.
2. Mit Taste "Anzeige" gewünschte Anzeige wählen.
3. Taste "Telefonbereit" drücken.

Bandzählerstand merken, oder auf 0000 setzen. (Taste "Stop" dazu 2 Sek. drücken.)

Anzeige beachten. Warten, bis der Anzeigepfeil konstant leuchtet.

Der Pfeil "Telefonbereit" erscheint. Bei Ansage 1 "mit" Aufzeichnung erscheint in der Anzeige 00:00. Die beiden linken Ziffern zeigen die Zahl der aufgezeichneten Nachrichten. Die beiden rechten Ziffern zeigen die Zahl der eingegangenen Anrufe.

Bei Ansage 1 "ohne" Aufzeichnung oder Ansage 2 erscheint in der Anzeige nA:00. nA bedeutet Nur-Ansage. Die beiden rechten Ziffern zeigen die Zahl der eingegangenen Anrufe.

Der Lautsprecher ist während der Aufzeichnung von Nachrichten eingeschaltet. Sie können die eingehende Nachricht mithören und das Gespräch durch Abheben des Telefonhörers auch persönlich übernehmen. Die Lautstärke kann mit dem Lautstärkereglern an der rechten Gehäuseseite eingestellt werden.

Ist die Aufzeichnungscassette voll, wird automatisch auf Ansage 2 umgeschaltet, wenn diese aufgesprochen ist. Ist Ansage 2 nicht funktionsfähig, beantwortet das Gerät keine weiteren Anrufe mehr. In der Anzeige erscheint FE 06.

4. Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste "Stop" drücken.

Der Pfeil "Telefonbereit" erlischt. Es erscheint die Bandzähleranzeige.

WIEDERGABE UND LÖSCHEN DER AUFZEICHNUNGEN

WIEDERGABE:

1. Taste "Wiedergabe" drücken.

Die Bandzähleranzeige erscheint.

War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, spult die Aufzeichnungscassette bis zu dem Punkt zurück, wo die Aufzeichnungen der letzten Telefonbereitschaft beginnen und startet dort die Wiedergabe.

Zwischen den Aufzeichnungen ertönt 1 Signalton, am Ende aller Aufzeichnungen ertönen 2 Signaltöne.

War vorher die Telefonbereitschaft nicht eingeschaltet, startet das Aufzeichnungsband dort, wo es gerade steht.

2. WIEDERHOLUNG:

Taste "Wiedergabe" während der Wiedergabe drücken.

Das Aufzeichnungsband läuft zurück und wiederholt die letzten Sekunden.

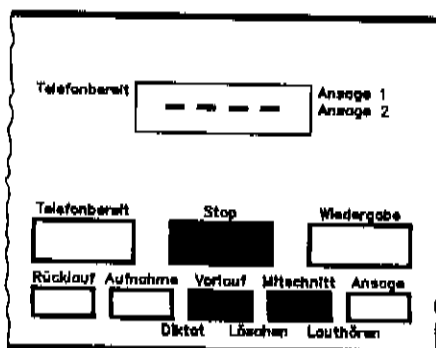
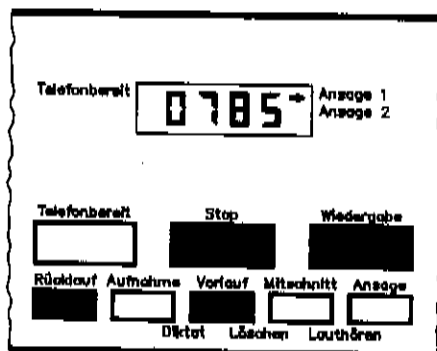
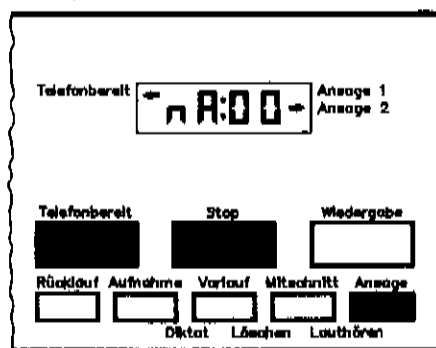
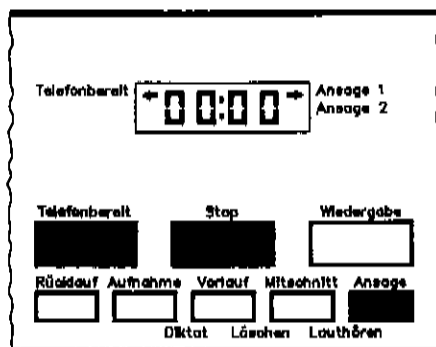
3. Die Tasten "Stop", "Vorlauf", "Rücklauf" können während der Wiedergabe beliebig benutzt werden.

Taste "Vorlauf" bewirkt den Vorlauf bis zur nächsten Aufzeichnung. Mit Taste "Rücklauf" kann die zuletzt gehörte Aufzeichnung wiederholt werden.

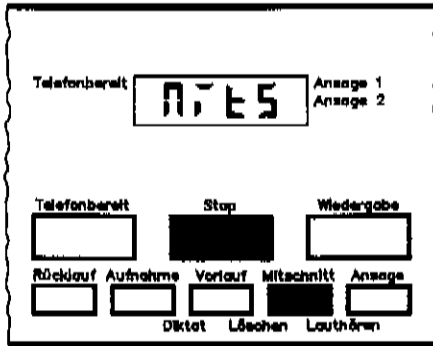
LÖSCHEN:

1. Taste "Stop" drücken.
2. Tasten "Vorlauf" + "Mitschnitt" gleichzeitig für 2 Sek. drücken.

Das Aufzeichnungsband spult zurück und wird gleichzeitig gelöscht. In der Anzeige erscheinen 4 blinkende Striche.



MITSCHNEIDEN VON TELEFONGESPRÄCHEN



Der Inhalt wichtiger Telefongespräche kann auf die Aufzeichnungscassette aufgenommen werden.

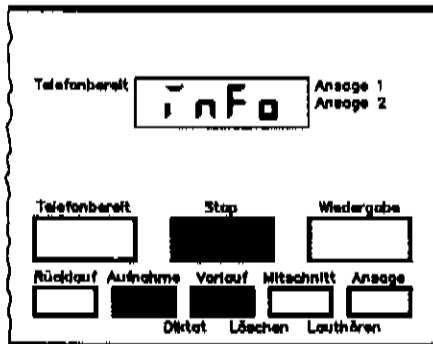
1. Taste "Mitschnitt" drücken.
2. Mitschneiden mit Taste "Stop" beenden.

Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt MitS.

Es erscheint wieder der Bandzählerstand.

War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, so hört die Anzeige auf zu blinken, und die Telefonbereitschaft wird fortgesetzt.

PERSONAL-INFO/DIKTAT



Persönliche Informationen können über das eingebaute Mikrophon auf die Aufzeichnungscassette diktiert werden.

1. Tasten "Aufnahme" + "Vorlauf" gleichzeitig drücken.
2. Diktieren mit Taste "Stop" beenden.
3. Zum Abhören Taste "Wiedergabe" drücken.

Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt inFo.

Der Schriftzug inFo bleibt in der Anzeige und signalisiert eine aufgesprochene Mitteilung.

Das Band spult bis zu dem Punkt zurück, an dem die Mitteilung beginnt und spielt sie vor.

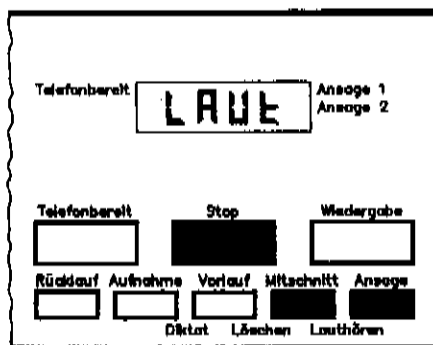
MAILBOX:

Sie können Ihre Personal-Info auch während der Telefonbereitschaft aufnehmen. Andere Personen können diese dann mit einer Fernabfrage abrufen. Ihr Anrufbeantworter wird so zum "elektronischen Briefkasten".

- 17 -

LAUTHÖREN

Der Lauthörverstärker des Anrufbeantworters kann während eines Telefongesprächs ein- oder ausgeschaltet werden. So können im Raum anwesende Personen das Gespräch mithören.



1. Taste "Anzeige" und Taste "Mitschnitt" gleichzeitig drücken.

Der Lauthörverstärker schaltet sich ein. Es erscheint LAU. Gewünschte Lautstärke mit dem Lautstärkeregel einstellen.

Bei Rückkopplungsgeräuschen (Pfeifton) Lautstärke zurückstellen und Telefonhörer vom Anrufbeantworter weghalten.

Rückkopplungsgeräusche können betriebsbedingt immer auftreten und sind kein Fehler des Gerätes.

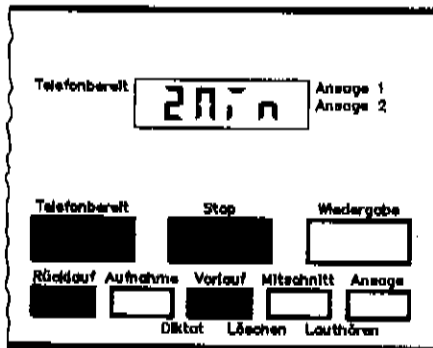
2. Zum Ausschalten des Lauthörverstärkers Taste "Stop" drücken.

- 18 -

EINSTELLUNGEN

Die Einstellungen mit den Möglichkeiten:

- AUFZEICHNUNGSLÄNGE PRO ANRUF.....: 2 Min. oder endlos.
- ANZAHL DER RUFTÖNE.....: 1 Rufton bis 5 Ruftöne.
- GEBÜHRENFREIE FERNVORABFRAGE
- FERNABFRAGE-CODE.....: 001 bis 999 (999 Möglichkeiten).
--- bedeutet; Fernabfrage abgeschaltet



1. Tasten "Stop" + "Telefonbereit" für 2 Sek. drücken.

Die Anzeige blinkt. Die momentan eingestellte Aufzeichnungslänge 2Min oder EndL erscheint.

2. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschte Länge einstellen.

Die Anzeige wechselt zwischen 2Min und EndL.

3. Taste "Stop" drücken.

Die zuletzt angezeigte Länge wird übernommen.

Die Anzeige wechselt und zeigt die eingestellte Anzahl der Ruftöne.

4. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschte Ruftöne einstellen.

Die Anzeige zählt von 1ton bis 5ton.

Zum Ein- und Ausschalten der gebührenfreien Fernvorabfrage Taste "Anzeige" drücken.

In der Anzeige erscheint zusätzlich ein Ansegepfeil.

5. Taste "Stop" drücken.

Die zuletzt angezeigte Einstellung wird übernommen.

Die Anzeige wechselt und zeigt den eingestellten Fernabfrage-Code.

6. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschte Zahl einstellen.

Die Anzeige zählt rauf oder runter.

7. Taste "Stop" drücken.

Die zuletzt gezeigte Zahl wird übernommen.

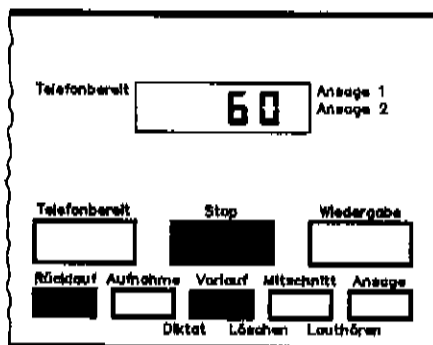
Die Einstellung ist beendet. Die Anzeige hört auf zu blinken.

- 19 -

EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

Von der Tastatur des Anrufbeantworters können 2 weitere Funktionen eingestellt werden:

- die maximale Ansagelänge 60 oder 180 Sek.
- Fernein-, Fernausschalten der Telefonbereitschaft JA oder NEIN



Alle Einstellungen werden in einem Durchgang vorgenommen:

1. Tasten "Vorlauf" + "Rücklauf" gleichzeitig drücken.

Die Anzeige blinkt. Die momentan eingestellte Ansagelänge 60 oder 180 Sek. erscheint.

2. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschte Länge einstellen.

Die Anzeige wechselt zwischen 60 und 180.

3. Taste "Stop" drücken.

Die zuletzt angezeigte Länge wird übernommen.

Die Anzeige wechselt und zeigt, ob Fernein-, Fernausschalten möglich sein soll.

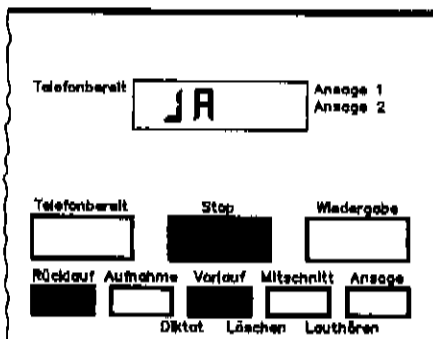
4. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschten Zustand einstellen.

Die Anzeige wechselt zwischen JA und NEIN.

5. Taste "Stop" drücken.

Der zuletzt angezeigte Zustand wird übernommen.

Die Einstellung ist beendet. Die Anzeige hört auf zu blinken.



NULLSTELLUNG DER BANDZÄHLANZEIGE.

1. Taste "Stop" für mindestens 2 Sek. drücken.

In der Anzeige erscheint 0000.

- 20 -

BEDIENUNGSHINWEISE

Stellt das Gerät einen Fehler fest, ertönt ein Hinweiston, und in der Anzeige erscheint die dazugehörige Fehlernummer:

- FE 01 : FEHLER DER ANSAGECASSETTE
- Cassette nicht eingelegt
- Bandriß
- Band blockiert
Cassette prüfen und funktionsfähige Cassette einlegen.
- FE 02 : FEHLER BEIM AUFSPRECHEN DER ANSAGE
- Ansage zu lang
Ansagetext kürzen und neu aufsprechen.
- FE 03 : FEHLER BEIM AUFSPRECHEN DER ANSAGE
- Ansage zu spät begonnen
- Ansage zu leise
- Sprachpausen zu lang (größer 2 Sek.)
Aufsprechen wiederholen.
- FE 04 : FEHLER BEIM AUFSPRECHEN DER ANSAGE
- Ansage zu kurz
Ansagetext verlängern und neu aufsprechen.
- FE 05 : FEHLER BEIM AUFSPRECHEN DER SCHLUSSANSAGE
- Ansage zu kurz oder zu lang
- Ansage zu leise oder Sprachpausen zu lang (größer 2 Sek.)
- Ansage zu spät begonnen
Komplette Ansage neu aufsprechen.
- FE 06 : GEWÄHLTE ANSAGE NICHT FUNKTIONSFÄHIG
- Ansage nicht aufgesprochen
- Ansage zu leise oder Sprachpausen zu lang (größer 2 Sek.)
Ansage neu aufsprechen bzw. Band auf Verschleiß prüfen.
Tonkopf säubern.
oder
Aufzeichnungscassette voll und Ansage 2 nicht funktionsfähig.
Ansage 2 neu aufsprechen und Aufzeichnungscassette prüfen.

- 21 -

BEDIENUNGSHINWEISE (Fortsetzung)

- FE 07 : FEHLER DER AUFZEICHNUNGSCASSETTE
- Cassette nicht eingelegt
- Bandriß
- Band blockiert oder Band voll
- FE 08 : PROGRAMMIERUNG GESTÖRT
Einstellungen prüfen

FERNABFRAGE-CODE

Der Fernabfrage-Code ist eine 3-stellige Zahl von 001 bis 999. Es stehen Ihnen somit 999 Einstellmöglichkeiten zur Verfügung.

Die letzte Ziffer des eingestellten Codes bestimmt die Fernlöschfunktion des Gerätes:

- Bei einer "geraden" Zahl mit der Endziffer 0, 2, 4, 6, 8 (z.B. 512) ist das Fernlöschn möglich.
- Bei einer "ungeraden" Zahl mit der Endziffer 1, 3, 5, 7, 9 (z.B. 513) ist das Fernlöschn nicht möglich.

Siehe "Einstellungen".

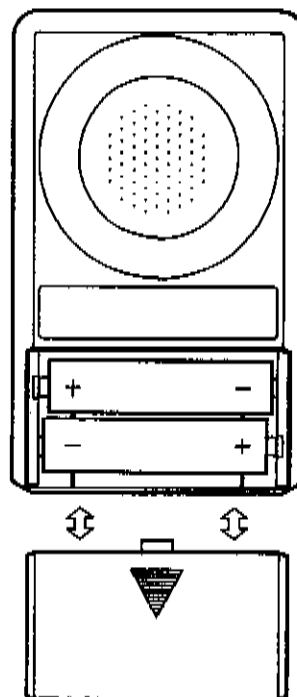
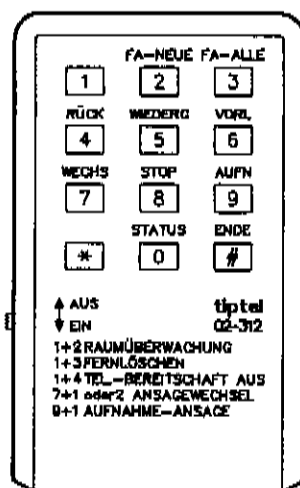
GEBÜHRENFREIE FERNVORABFRAGE

Stellen Sie, wie unter Kapitel "Einstellungen" beschrieben, z.B. 5 Ruftöne ein und aktivieren Sie die gebührenfreie Fernvorabfrage. Sind neue Nachrichten auf dem Band, schaltet sich der Anrufbeantworter nach dem 1. Rufton ein. Sie können die Fernabfrage durchführen, um die Nachrichten abzufragen. Sind keine neuen Nachrichten auf dem Band, schaltet sich Ihr tiptel 312 erst nach dem 5. Rufton ein. Legen Sie vorher auf, haben Sie die Gebühren gespart.

- 23 -

FERNABFRAGESENDER

Der Fernabfragesender Q2 ist mit 2 handelsüblichen Batterien ausgestattet (Mikrozellen). Die Lebensdauer beträgt bei normalem Gebrauch mindestens 2 Jahre.



Mit dem Schalter an der linken Seite läßt sich der Fernabfragesender ein- und ausschalten. Bei längerem Nichtgebrauch oder beim Transport empfehlen wir das Gerät auszuschalten, um einer Entladung der Batterien vorzubeugen.

Zum Wechseln der Batterien schieben Sie den Deckel des Batteriefachs nach unten. Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Polarität. Setzen Sie dann den Deckel wieder auf und schieben Sie ihn nach oben, bis er einrastet. Verbrauchte Batterien erkennen Sie an sehr leisen und verzerrtem Ton.

- 24 -

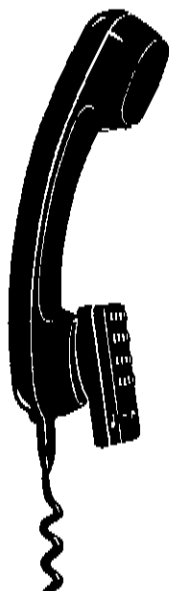
LEISTUNGSUMFANG DER FERNABFRAGE

Mit dem kleinen Fernabfragesender Q2 oder von der Tastatur eines Multifrequenz-Telefonapparates können Sie folgende Fernabfrage-Funktionen durchführen:

- FERNABFRAGE "aller" Nachrichten, die seit dem Einschalten der Telefonbereitschaft aufgezeichnet wurden. Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie 1 Signalton, am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie 2 Signaltöne und die Wiedergabe wird automatisch gestoppt.
- FERNABFRAGE der "neuen" Nachrichten, die seit Ihrer letzten Fernabfrage hinzugekommen sind. Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie 1 Signalton, am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie 2 Signaltöne.
- WIEDERHOLUNG der letzten abgehörten Sekunden, z.B., wenn Sie etwas nicht verstanden haben.
- STOP der Wiedergabe, z.B., wenn Sie etwas notieren möchten oder Zeit zum Überlegen brauchen.
- Suchlauf RÜCK bis zum Anfang der zuletzt gehörten Aufzeichnung.
- Suchlauf VOR bis zur nächsten Aufzeichnung.
- WIEDERGABE, z.B., wenn Sie weiter abhören wollen (nach einer Quittieranforderung).
- FERNLÖSCHEN aller Aufzeichnungen, z.B., um wieder genug Aufzeichnungskapazität für weitere Anrufe zu schaffen.
- RAUMÜBERWACHUNG, das Mikrofon des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anrufbeantworters passiert (z.B. als Telefonbabysitter oder Funktionskontrolle von Einrichtungen).
- FERNWECHSELN der Ansagen 1 und 2.
- FERNAUFNAHME der Ansage 1.
- FERNEIN- und FERNAUSSCHALTEN der Telefonbereitschaft.

- 25 -

DURCHFÜHREN DER FERNABFRAGE



1. Fernabfragesender einschalten.
2. Anrufbeantworter anrufen und Beginn der Ansage abwarten.
3. Fernabfragesender mit dem Gummiring an die Einsprechöffnung des Telefonhörers halten.
4. 3-stellige Code-Zahl senden.
 - Die Code-Zahl kann während der Ansage oder in einer danach folgenden Aufzeichnung gesendet werden.
 - Tasten ca. 1 Sek. drücken. Zwischen den Ziffern ca. 1 Sek. Pause.
 - Der Anrufbeantworter beantwortet das richtige Erkennen Ihrer Code-Zahl mit einem Signalton.
 - Es folgt eine Toninformation über die Anzahl der Aufzeichnungen. Ein langer Ton bedeutet "zehn" Aufzeichnungen und ein kurzer Ton bedeutet "eine" Aufzeichnung.
Bsp.: — --- bedeutet "13 Aufzeichnungen"
Mit der Taste 0 (STATUS) kann die Mitteilung wiederholt werden.
 - Hören Sie nach der Code-Zahl keinen Signalton, Eingabe der Code-Zahl wiederholen.
5. Gewünschte Fernabfrage-Funktionen drücken. Der Anrufbeantworter bestätigt alle Tastendrucke durch einen Signalton. Fehler werden mit 3 kurzen Tönen signalisiert.
6. Fernabfrage mit Tasten 1 + 5 beenden oder Hörer auflegen.
7. Fernabfragesender ausschalten.

Achtung:

Jeweils 58 Sek. nach der letzten Tasteneingabe am Fernabfragesender fragt der Anrufbeantworter mit einer Quittieranforderung (Doppelton), ob Sie noch an der Leitung sind. Sie müssen diese Quittieranforderung durch Drücken einer gewünschten Taste auf dem Fernabfragesender innerhalb 8 Sek. beantworten. Sonst trennt das Gerät die Verbindung und geht in die Telefonbereitschaft zurück.

- 26 -

Fernabfrage aller Nachrichten:

- Taste 3 (FA-ALLE) drücken.

Die Aufzeichnungscassette spult zurück und der Anrufbeantworter spielt Ihnen alle Aufzeichnungen vor, die seit dem Einschalten der Telefonbereitschaft aufgenommen wurden.

Fernabfrage neuer Nachrichten:

- Taste 2 (FA-NEUE) drücken.

Die Aufzeichnungscassette spult zurück und der Anrufbeantworter spielt Ihnen die Aufzeichnungen vor, die seit Ihrer letzten Fernabfrage hinzugekommen sind. Sie hören ggf. noch einen kurzen Teil der letzten Aufzeichnung.

Wiederholung:

- Taste 5 (WIEDERG) während der Wiedergabe drücken.

Die Aufzeichnungscassette spult zurück. Die zuletzt gehörten Sekunden werden wiederholt.

Suchlauf "VOR"

- Taste 6 (VORL) während der Wiedergabe drücken.

Die Aufzeichnungscassette spult vor und setzt die Wiedergabe bei der nächsten Aufzeichnung fort.

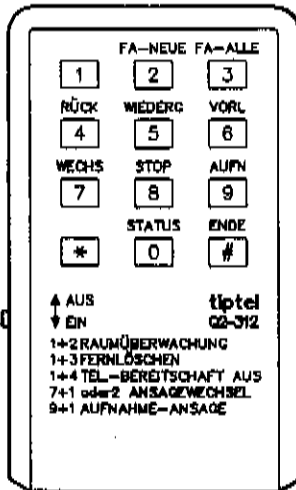
Suchlauf "RÜCK"

- Taste 4 (RÜCK) während der Wiedergabe drücken.

Die Aufzeichnungscassette spult zurück. Die letzte Aufzeichnung wird wiederholt.

Stoppen der Wiedergabe:

- Taste 8 (STOP) drücken.



Starten der Wiedergabe:

- Taste 5 (WIEDERG) drücken.

Das Gerät startet die Wiedergabe der Aufzeichnung.

Fernlöschen aller Aufzeichnungen:

- Taste 8 (STOP) drücken.
- Nacheinander Taste 1 und Taste 3 drücken.

Das Gerät trennt die Verbindung und löscht die Aufzeichnungen im schnellen Rücklauf. Die Löschung wird nur durchgeführt, wenn die letzte Ziffer des eingestellten Fernabfrage-Codes eine 0, 2, 4, 6 oder 8 ist (gerade Zahl) und die Aufzeichnungen abgehört wurden.

Raumüberwachung:

- Taste 8 (STOP) drücken.
- Nacheinander Taste 1 und Taste 2 drücken.

Das Mikrofon des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anrufbeantworters passiert. (z.B. als Telefonbabysitter oder Funktionskontrolle von Einrichtungen)

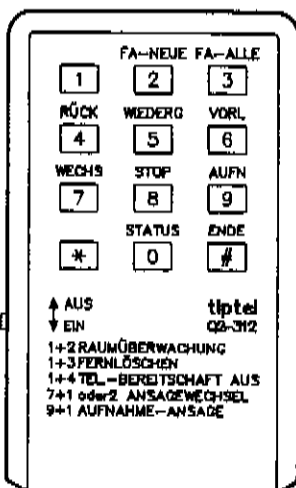
- Taste 7 (WECHS) drücken (Raumsprechen).

Das Mikrofon schaltet ab und der Lautsprecher schaltet ein. Sie sind jetzt im Lautsprecher des Anrufbeantworters zu hören. Nochmaliges Drücken der Taste 7 führt zurück in die Raumüberwachung.

Fernwechseln der Ansagen:

- Taste 8 (STOP) drücken.
- Nacheinander Taste 7 (WECHS) und die gewünschte Ansagenummer (Taste 1 oder 2) drücken.

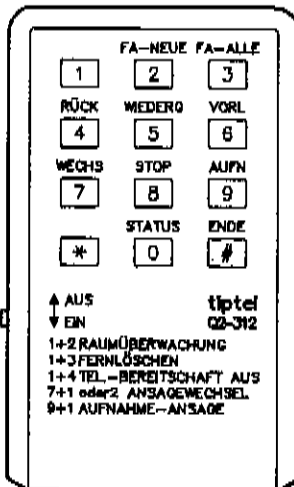
Der Anrufbeantworter wickelt an den Start der gewünschten Ansage und spielt diese zur Kontrolle vor. Das Gerät meldet sich beim nächsten Anruf mit dieser Ansage.



Fernaufnahme der Ansage 1:

- Nacheinander Taste 9 (AUFN) und Taste 1 drücken.

Der Anrufbeantworter wickelt an den Start der gewünschten Ansage und fordert Sie mit einem langen Signalton zum Aufsprechen auf. Sie müssen innerhalb von 2 Sek. beginnen. Sprachpausen und Ansage-längen sind wie bei "Aufsprechen der Ansagen" zu beachten.



Bei einer Ansage "ohne" Aufzeichnung:

- Nach Aufsprechen Taste # (ENDE) drücken.

Der Ansagetext wird zur Kontrolle vorgespielt. Fehler werden mit 3 kurzen Tönen signalisiert.

Bei einer Ansage "mit" Aufzeichnung:

- Nach Aufsprechen Taste 8 (STOP) drücken.

Die Taste 8 (STOP) wird mit einem Signalton bestätigt. Warten, bis das Gerät Sie mit einem langen Signalton erneut zum Sprechen auffordert. Schlußansage aufsprechen.

- Nach Aufsprechen der Schlußansage Taste # (ENDE) drücken.

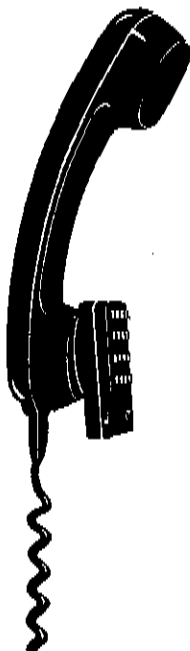
Der Ansagetext wird zur Kontrolle vorgespielt. Fehler werden mit 3 kurzen Tönen signalisiert.

Fernausschalten der Telefonbereitschaft

- Taste 8 (STOP) drücken.
- Nacheinander Taste 1 und Taste 4 (RÜCK) drücken.

Das Gerät trennt die Verbindung und nimmt keine weiteren Anrufe mehr entgegen.

FERNEINSCHALTEN DER TELEFONBEREITSCHAFT



Die Telefonbereitschaft kann von Ferne ein- und ausgeschaltet werden. Es muß eine funktionsfähige Ansage aufgesprochen sein.

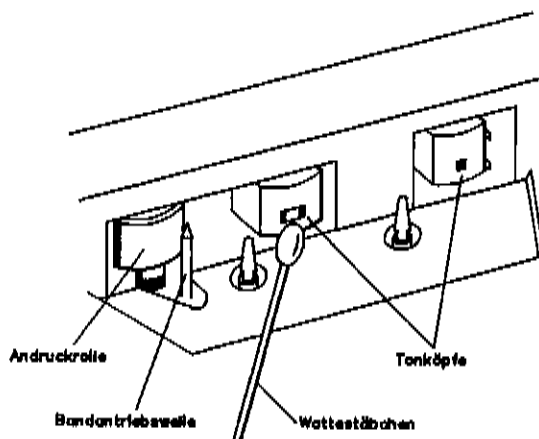
Rufen Sie Ihren tiptel 312 an. Nach 80 Sekunden meldet sich das Gerät mit einem Signalton. Geben Sie mit dem Fernabfragesender Ihre 3-stellige Codezahl ein. Hierzu haben Sie 8 Sekunden Zeit. Wurde Ihre Codezahl erkannt, wird die Ansage zur Kontrolle abgespielt, und das Gerät trennt die Verbindung. Ihr tiptel 312 nimmt jetzt Anrufe entgegen.

REINIGUNG UND WARTUNG

Die Gehäuseoberfläche sollte nur mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden. Benutzen Sie keine scharfen Flüssigkeiten oder pulverförmigen Reinigungsmittel.

Um die hohe Leistungsfähigkeit des Anrufbeantworters zu erhalten, sollten die Tonköpfe, Bandantriebswellen und Andruckrollen regelmäßig gereinigt werden. Schmutz und Abrieb der Tonbänder können sich darauf ablagern und zu Störungen führen.

Reinigen Sie die Oberfläche des Tonkopfes, der Bandantriebswelle und der Andruckrolle mit einem Wattestäbchen. Bei starken Verschmutzungen kann das Wattestäbchen mit reinem Alkohol befeuchtet werden.



CASSETTEN:

Die Cassetten unterliegen einem natürlichen mechanischen Verschleiß.

Um die Wiedergabequalität und Zuverlässigkeit des Gerätes zu erhalten, sollten sie regelmäßig ausgetauscht werden.

Wir empfehlen bei bis zu 10 Anrufen täglich einen Austausch nach ca. 6 - 12 Monaten, bei über 20 Anrufen täglich einen Austausch nach ca. 3 - 6 Monaten.

- 31 -

WICHTIGE INFORMATIONEN

1. Der Anrufbeantworter tiptel 312 (D) ist für den Gebrauch an Telefonanschlüssen innerhalb der BRD ausgelegt. Die Benutzung an Telefonschlüssen in anderen Ländern kann gegen dort geltende Bestimmungen verstoßen. Die einwandfreie Funktion ist in anderen Ländern nicht sichergestellt.
2. Bei Funktionsstörung an Ihrem Telefon ziehen Sie tiptel 312 aus der Telefonanschlusdose. Telefon ohne tiptel 312 überprüfen. Ist tiptel 312 als Fehlerursache ermittelt, muß das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt repariert werden. Stecken Sie den Telefonstecker erst nach der Reparatur wieder ein. Das Gerät hat eine ZZP-Zulassungs-Nr., die bei unsachgemäßer Reparatur erlischt.
3. Der Anrufbeantworter tiptel 312 darf nicht in folgender Umgebung aufgestellt und betrieben werden:
 - in feuchten oder nassen Räumen
 - an Orten direkter Sonneneinstrahlung
 - bei Temperaturen größer 40°C und kleiner 0°C
 - bei hoher Luftfeuchtigkeit
 - bei starken Erschütterungen und Vibrationen
 - in staubiger Umgebung
 - in explosionsgefährdeten Räumen
4. Bei Stromausfall ist das Gerät nicht funktionsfähig. Die Funktion des angeschlossenen Telefons bleibt erhalten.
5. Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststoff-Füße des Anrufbeantworters anlösen. Um Flecken auf den Möbeln zu vermeiden, benutzen Sie bitte in diesen Fällen eine rutschfeste Unterlage.
6. Verlegen Sie die Anschlußleitungen sorgfältig, daß keine Stolperfallen entstehen.
7. Die Anschlußleitungen dürfen nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch beansprucht werden.

- 32 -